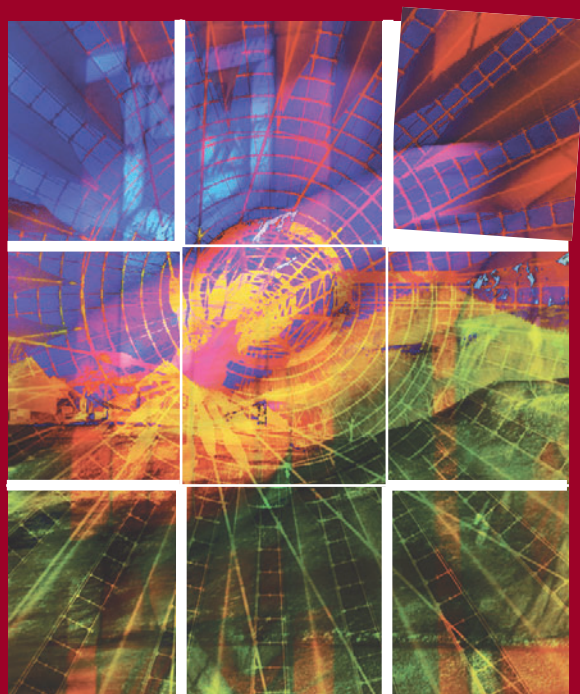
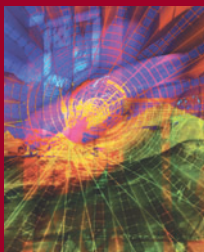


Ein ökumenisches Projekt

DAS GANZE LEBEN



IM BLICK

Nachgefragt und angefragt:

RELIGION UNTERRICHTEN

www.religionunterrichten.at

Ein Beruf
mit Sinn
für das Leben

WELTSICHT ERWEITERN

Die Welt ist fragmentiert, viele Teile scheinen nicht mehr zusammenzupassen. Der Blick über die Grenzen der sichtbaren Welt hinaus lohnt sich.

**SIE bringen
eine Vision des Ganzen ein.**

PERSÖNLICHKEIT STÄRKEN

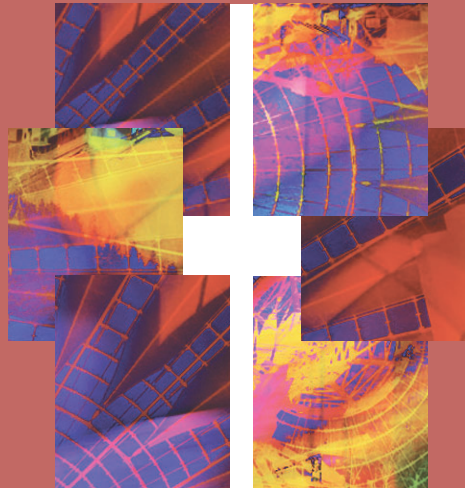
Manche definieren sich eher über das Haben als über das Sein. Die Würde des Menschen ist aber in seinem Sein als Ebenbild Gottes begründet.

**SIE ermutigen
zum aufrechten Gang.**

FRAGEN AUFGREIFEN

Viele Fragen werden neu gestellt: die Suche nach Sinn und Zugehörigkeit im Leben, der verantwortete Umgang mit der Schöpfung, die Frage nach Gott.

**SIE wagen Antworten
aus dem Glauben.**



ZUM GLAUBEN ERMUNTERN

Glaube ist auf Vernunft angewiesen: Wer nichts weiß, muss alles glauben. Religion fordert spirituell und intellektuell zu einem Leben in Fülle heraus.

**SIE verstehen,
wovon Sie sprechen.**

DIALOGFÄHIG MACHEN

Unserer christlich geprägte Kultur mit ihren vielen Wurzeln ist es wert, gekannt zu werden. Dies ermöglicht erst den Dialog der Religionen.

**SIE tragen zur Erschließung
der Kultur Europas bei.**

EINLADUNG LEBEN

In unserer Gesellschaft kann durch Vernetzung viel bewegt werden. In der Kirche ist Raum für schöpferisches und solidarisches Handeln.

**SIE motivieren zum Engage-
ment im Geist Christi.**